

Wanderung in Hirschling

FREIZEIT Auf des Teufels Spuren führt Gerhard Besenhard die Wanderer in den Urwald.

REGENSTAUF. Am Sonntag ab 8 Uhr führt Gerhard Besenhard, der Autor des Wanderführers Regental, eine anspruchsvolle Wanderung rund um Hirschling. Vom Badeplatz in Hirschling aus geht es zum Naturwaldreservat Teufelsgesperr. Dort dürfen Bäume wieder alt werden. Der abenteuerliche Weg führt bis zur Steinformation, die der Teufel einst ins Tal warf. Der Wanderweg geht anschließend einen knackigen Berg hinauf. Bei großen Findlingen im Urwald wird eine Rast eingelegt. Weiter geht es über Dreikreuz zur Stoaklamm. Der Teufel kann es nicht lassen: Auch dort kam es angeblich zu geografischen Veränderungen seiner wegen. Nach dem weißen Kreuz geht es hinab zum Regen. Ganz nah am Flussufer entlang führt der Weg durch eine herrliche Buchenwald-Landschaft. Wieder in Hirschling angekommen, ist eine Einkehr im Gasthof Hartl geplant, wo Gegrilltes und Salate auf die Wanderer warten. Wichtig: Der Weg fordert festes Schuhwerk. Bei einer Strecke von 13 Kilometern und einer prognostizierten Wanderzeit von viereinhalb Stunden sollten die Teilnehmer auch an Getränke denken. Der Unkostenbeitrag liegt bei fünf Euro. Anmeldung über www.jurators.de oder direkt bei Gerhard Besenhard, Telefon (09471) 95 02 61.